

Liebe Leserinnen und Leser,  
welche Strategien und Konzepte dienen dem Klimawandel und der  
Versorgungssicherheit? Der parallele Ausbau von Erneuerbaren Energien  
und Energieeffizienz bei Erzeugung und Anwendung spielen dabei eine maßgebliche  
Rolle. Doch wie bringt man Erneuerbare Energien und Energieeffizienz stärker  
zusammen? Dazu suchen wir in einem Wettbewerb gute Ideen, Projekte und  
Konzepte. Über dieses und weitere Themen berichten wir in der aktuellen Ausgabe  
unseres Newsletters. Inhalt:

- Wettbewerb Energiebalance: Entwickler mit ganzheitlichem Blick gesucht!
- Fact-Sheets Erneuerbare Energien kompakt
- Klimaschutz durch Biomassekraftwerke?
- Pilotstudie zur Akzeptanz vertikaler Windkraftanlagen
- Brennstoffzellenwettbewerb an Hamburger Schule
- Fahrrad! Für's Klima auf Tour - virtuelle Radtour geht weiter

Es grüßt Sie herzlich  
das Energie-Team des ifeu-Instituts

► **Wettbewerb Energiebalance: Entwickler mit  
ganzheitlichem Blick gesucht!**

Ambitionierter Klimaschutz ist nur zu erreichen, wenn  
der Ausbau erneuerbarer Energien und eine deutliche  
Effizienzsteigerung beim Energieeinsatz parallel  
verlaufen.

Mit dem Wettbewerb Energiebalance sucht das  
Bundesumweltministerium besonders wegweisende  
Produkte, Anlagen und Konzepte, die in beispielhafter  
Weise den effizienten Umgang mit Energieressourcen  
und die Nutzung erneuerbarer Energien verzahnen.  
Die besten Beiträge werden in einer Broschüre  
vorgestellt. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von  
insgesamt 6.000 Euro.

[Weitere Informationen...](#)



- **Fact-Sheets Erneuerbare Energien kompakt**  
Für das Bundesumweltministerium hat das ifeu-Institut unter dem Titel „Erneuerbare Energien kompakt“ sogenannte Fact Sheets zu unterschiedlichen Themen im Bereich Erneuerbare Energien erstellt. Ziel war es, einen Überblick über die für erneuerbare Energien wesentlichen Entwicklungen zu geben und Ergebnisse von einschlägigen Systemanalysen darzustellen. Die Fact Sheets sind nicht populärwissenschaftlich aufbereitet, sondern orientieren sich an dem Informationsbedürfnis von Entscheidungsträgern.  
[Weitere Informationen und Download...](#)



- **Klimaschutz durch Biomassekraftwerke?**  
Biomasse-Kraftwerke, sowohl auf Basis fester Biomasse als auch Biogas-Anlagen, tragen unter bestimmten Voraussetzungen erheblich zum Klimaschutz bei. Eine Analyse des ifeu-Instituts auf Basis von Lebenszyklus-Analysen kommt zu dem Schluss, dass selbst bei Biomasse-Kraftwerken ohne Wärmenutzung der Beitrag zur Treibhausgas-Minderung hoch ist. Eine zusätzliche Wärmenutzung verbessert die Bilanz jedoch zum Teil deutlich. Die Analyse wurde als Arbeitspapier im Rahmen des Projektes Energiebalance für das Bundesumweltministerium erstellt. Dabei wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet, die auch im EEG-Erfahrungsbericht berücksichtigt wurden.  
[Weitere Informationen und Download...](#)



- **Pilotstudie zur Akzeptanz vertikaler Windkraftanlagen**  
In einem neuen Forschungsvorhaben untersucht das ifeu-Institut in Kooperation mit der Universität Halle-Wittenberg und weiteren Partnern die Potenziale vertikaler Windenergieanlagen mit geringer Leistung. Die integrative Analyse und Bewertung umfasst neben dem technischen Potenzial vertikaler Windenergieanlagen auch die soziale Akzeptanz und die Umweltverträglichkeit. Außerdem wird das Potenzial auf der Nachfrageseite und das Exportpotenzial untersucht.  
[Weitere Informationen...](#)



### ► **Brennstoffzellenwettbewerb für Hamburger Schulen**

Für Hamburger Schulen startet die E.ON Hanse in Kooperation mit der Hamburger Behörde für Bildung und Sport und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt einen Wettbewerb zur Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie. Das ifeu-Institut begleitet den Wettbewerb "zero emission" und hat eine Broschüre und einen Internetauftritt dazu erstellt. Für den Wettbewerb im Schuljahr 2007/2008 werden 25 Projektideen ausgewählt. Die Schülerteams erhalten jeweils einen Brennstoffzellenkoffer für die Umsetzung ihrer Ideen.

[Weitere Informationen....](#)



### ► **FahrRad!- Für`s Klima auf Tour - virtuelle Radtour geht weiter**

Nach der virtuellen Radtour 2006 startete nun die Kampagne: „FahrRad! - Für`s Klima auf Tour“. Sie soll Jugendliche dazu motivieren, mehr Wege mit dem Rad zurückzulegen. Dabei sammeln Schulklassen gemeinsam Fahrradkilometer. Mit jedem real gefahrenen Kilometer kommt die Klasse auf einer virtuellen Radtour im Internet ein Stück weiter durch Deutschland und Europa. Das ifeu-Institut arbeitete an der Kampagne des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) konzeptionell und inhaltlich mit.

[Weitere Informationen...](#)

Direkt zur Klima-Tour im Internet: [www.klima-tour.de](http://www.klima-tour.de)



### **Service und Impressum:**

#### [Newsletter abbestellen oder E-Mailadresse ändern...](#)

Bei Fragen und Anregungen rund um den Newsletter oder bei Änderungen der Adresdaten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [energie-newsletter@ifeu.de](mailto:energie-newsletter@ifeu.de)

Herausgeber:

ifeu - Institut für Energie- und  
Umweltforschung Heidelberg GmbH

V.i.S.d.P.: Elke Dünnhoff

Wilckensstraße 3

69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 4767-0

Fax: 06221 / 4767-19

<http://www.ifeu.de>